Presseinformation

22. September 2006

Verlegung der Straße in Gedersdorf

Soll für mehr Sicherheit in der Kellergasse sorgen

Am Montag, 25. September, erfolgt der Startschuss für die Umlegung der Kellergasse Gedersdorf (Bezirk Krems) im Zuge der Landesstraße B 35. Rund 200 Meter nach dem östlichen Ortsende von Gedersdorf wird die Landesstraße B 35 auf einer Länge von ca. 1.800 Metern in südliche Richtung verlegt. Die derzeitige Fahrbahnbreite von 7,00 Metern bleibt unverändert. Für die Aufschließung der Anrainergrundstücke, die derzeit durch Einzelzufahrten von der Landesstraße B 35 erfolgt, werden Begleitwege errichtet. Zudem werden für die Ableitung der Oberflächenwässer die bestehenden Retentionsbecken entlang der Bundesbahn adaptiert. Im Bereich der Einmündung der „Loiserstraße“ (Gemeindestraße) ist die Herstellung eines Linksabbiegestreifens vorgesehen. Außerdem ist es erforderlich, die bestehende Brücke zu verbreitern. Die Arbeiten dafür werden von der Brückenmeisterei Krems im Oktober durchgeführt.

Mit den Erdbauarbeiten für die Straßenverlegung wird im Frühjahr 2007 begonnen. Die Oberbauarbeiten, die Entwässerungsarbeiten sowie der Mischguteinbau werden von der Straßenmeisterei Krems unter Beiziehung von Bau- und Lieferfirmen der Region durchgeführt. Mit der Verkehrsfreigabe ist im Herbst 2007 zu rechnen.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Die Landesstraße B 35 führt nach dem östlichen Ortsende von Gedersdorf (in den Gemeindegebieten von Gedersdorf, Langenlois, Grafenegg und Hadersdorf) im Freilandbereich nahe den bestehenden und genützten Weinkellern vorbei. Rund 4.000 Fahrzeugen pro Tag frequentieren die Landesstraße B 35 in diesem Bereich.

Die Straßenverlegung in südlicher Richtung wurde von den Kellerbesitzern angeregt, um einerseits die Verkehrssicherheit zu erhöhen und andererseits eine sicherere Nutzung der Keller zu gewährleisten.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737, e-mail markus.hahn@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at